



Zum Start ins Studium am Institut für Romanistik

Studieneinführungstage WS 2022/23

Felix Röhrich

Dr. María Ramírez Antía

Überblick zum Vortrag

1. Aufbau des Studiums
2. Wie sieht ein Studium der Romanistik aus
(inhaltlich und organisatorisch)
3. Erstellung eines Stundenplans
4. Schlüsselqualifikationen
6. Auslandsaufenthalte und Praktika



1. Aufbau des Studiums



Bachelor Romanistik

(Studiengangsverantwortlicher: Prof. Dr. Edoardo Costadura)

- 2 Fächer
- 1 Kernfach (KF) & 1 Ergänzungsfach (EF)
- Französisch, Spanisch, Italienisch, Rumänisch
- 2 romanische Sprachen kombinierbar
- 6 Semester
- berufsorientierender Abschluss



Lehramt *Jenaer Modell* Französisch / Spanisch*

(Studiengangsverantwortlicher: Jun.-Prof. Dr. Lukas Eibensteiner)

- für Regelschulen oder Gymnasien
- 2 (Schul-)Fächer und Erziehungswissenschaften
- 9 bzw. 10 Semester (Regelschule/ Gymnasium)
- inklusive Praxissemester an einer Schule
- Abschluss: Erste Staatsprüfung

*außerdem möglich: Französisch, Italienisch oder Spanisch LAG als Erweiterungsfach oder Französisch LAR als Erweiterungsfach

Bachelor Wirtschaft und Sprachen

(Informationen erteilt: Florian Kiel, WiWi Fakultät)

- Ein-Fach-Bachelor
- eine romanische Sprache als Schwerpunkt wählbar
 - Französisch, Italienisch, Rumänisch, Spanisch oder Portugiesisch
- 6 Semester
- nach 2 Semestern Wahl eines Schwerpunkts
 - Wirtschaft oder Sprache
- berufsorientierender Abschluss

2. Wie sieht ein Studium der Romanistik aus?



Studienbereiche der Romanistik

- Literaturwissenschaft
- Sprachwissenschaft / Linguistik
- Kulturstudien
- Sprachpraxis

Im Lehramtsstudium zusätzlich:

- Fachdidaktik



Aufbau des Studiums

- **1 Modul enthält i.d.R. 2 Lehrveranstaltungen (LV)**
- **LV-Typen:** Vorlesungen (V), Seminare (S), Übungen (Ü), Tutorien, Kolloquien & Praktika
- Modul wird **i.d.R. mit 1–2 Modulprüfungen abgeschlossen**
- **Arten von Modulprüfungen:** Hausarbeit, Klausur, mündl. Prüfung, Portfolio, usw.
- **Modulumfang:** 10 LP und 5 LP (Ausnahme: Wirtschaft und Sprachen; 3 – 12 LP)



Leistungspunkte (LP)

- **Leistungspunkte / Credits** nach dem ECTS (European Credit Transfer System)
- 1 LP entspricht **30 Stunden Arbeit**
- „Leistung“ \neq Note, sondern Arbeitsaufwand (*work load*)

- Bachelor = 120 LP* (KF) bzw. 60 LP* (EF)
- Lehramt = 110 LP* (LAG) bzw. 95 LP* (LAR)
- Lehramt Erw. = 75 LP* (LAG)
- BA Wirt. und Spr. = 60 LP* (SP W) bzw. 80 LP* (SP S)

* jeweils bezogen auf die Anteile, die in der Romanistik zu absolvieren sind

Woher bekomme ich Informationen zum Studienaufbau?

- gehen Sie zu den Studieninformationen Ihres Studienganges
(FSU-Seite > Studium > Studienangebot > Filter nutzen & Studiengang finden > Downloads und Links zum Studiengang)
- dort finden Sie
 - Musterstudienplan
 - Modulkatalog
 - Ordnungen der Philosophischen Fakultät (Studienordnungen, Prüfungsordnung)
- weiterhin hilfreich: <https://www.romanistik.uni-jena.de/studium>

Lesen Sie unbedingt die für Sie relevanten Ordnungen, Modulkataloge und Musterpläne.

Ein Beispiel: Lehramt an Gymnasien für das Fach Französisch

→ gemeinsam ansehen

– Musterstudienplan:

<https://www.uni-jena.de/unijenamedia/musterstudienplan-2.pdf>

– Modulkatalog:

https://friedolin.uni-jena.de/download/modulkataloge/de/23_059_franz_kf_2017.pdf

Links zu einigen Dokumenten

- [Französisch Lehramt Regelschule / Französisch Lehramt Gymnasium](#)
- [Spanisch Lehramt Gymnasium / Spanisch Lehramt Gymn. Erweiterung](#)
- [Bachelor Französisch KF / Bachelor Französisch EF](#)
- [Bachelor Italienisch KF / Bachelor Italienisch EF](#)
- [Bachelor Rumänisch KF / Bachelor Rumänisch EF](#)
- [Bachelor Spanisch KF / Bachelor Spanisch EF](#)
- [Bachelor Wirtschaft und Sprachen Modulübersicht](#)

— Noch ein Beispiel: B.A. Wirtschaft und Sprachen



Bereich	Studienprofil Wirtschaftswissenschaften	Studienprofil Sprache
Wirtschaftswissenschaften	92-96 LP	70-74 LP
Sprachschwerpunkt	60 LP	80 LP
Interkult. Wirtschaftskommunikation	10 LP	10 LP
Berufsfeldorientierung / Wirtschaftsenglisch	14-18 LP	16-20 LP
Gesamt	180 LP	180 LP

Weitere Informationen zum Studiengang Wirtschaft und Sprachen erhalten Sie von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

Wie sieht eine Modulbeschreibung aus?

Beispiel: BRomF-L1 Basismodul Literaturwissenschaft Französisch

- Gilt für Lehramt und Bachelor
- Modulbeschreibungen finden Sie im [Modulkatalog](#) (Bsp. Modulkatalog Französisch Lehramt Gymnasium) bei Friedolin (PO 2017)

Modul BRomF-L1 Basismodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S Einführung in die Französische Literaturwissenschaft (im WS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	S Einführung: Einführung in die französische Literaturgeschichte mit Darstellung gattungsspezifischer Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik). Vermittlung der theoretischen und methodischen Grundlagen der Literaturwissenschaft und literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken S Vertiefung: Festigung und Vertiefung der in der Einführung erworbenen literaturwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse, exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Erlernen von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen bezüglich der Gegenstände der Literaturwissenschaft, Beherrschung der Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und der methodisch sicheren Textanalyse, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Seminarbegleitende Leistung(en) (KL) in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-L1 Basismodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S Einführung in die Französische Literaturwissenschaft (im WS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	S Einführung: Einführung in die französische Literaturgeschichte mit Darstellung gattungsspezifischer Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik). Vermittlung der theoretischen und methodischen Grundlagen der Literaturwissenschaft und literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken S Vertiefung: Festigung und Vertiefung der in der Einführung erworbenen literaturwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse, exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Erlernen von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen bezüglich der Gegenstände der Literaturwissenschaft, Beherrschung der Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und der methodisch sicheren Textanalyse, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Seminarbegleitende Leistung(en) (KL) in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Aus welchen Lehrveranstaltungen setzt sich das Modul zusammen?

Modul BRomF-L1 Basismodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, S, S, Praktikum, ...)	S Einführung in die Französische Literaturwissenschaft (im WS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	S Einführung: Einführung in die französische Literaturgeschichte mit Darstellung gattungsspezifischer Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik). Vermittlung der theoretischen und methodischen Grundlagen der Literaturwissenschaft und literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken S Vertiefung: Festigung und Vertiefung der in der Einführung erworbenen literaturwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse, exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Erlernen von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen bezüglich der Gegenstände der Literaturwissenschaft, Beherrschung der Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und der methodisch sicheren Textanalyse, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Seminarbegleitende Leistung(en) (KL) in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Wieviele Leistungspunkte bringt das Modul mir?

Modul BRomF-L1 Basismodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S Einführung in die Französische Literaturwissenschaft (im WS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	S Einführung: Einführung in die französische Literaturgeschichte mit Darstellung gattungsspezifischer Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik), Vermittlung der theoretischen und methodischen Grundlagen der Literaturwissenschaft und literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken S Vertiefung: Festigung und Vertiefung der in der Einführung erworbenen literaturwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse, exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Erlernen von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen bezüglich der Gegenstände der Literaturwissenschaft, Beherrschung der Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und der methodisch sicheren Textanalyse, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Seminarbegleitende Leistung(en) (KL) in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Wievell Arbeitsaufwand muss ich für das Modul einkalkulieren?

Modul BRomF-L1 Basismodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Literature
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Wie ergibt sich die Modulnote?
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S Einführung in die Französische Literaturwissenschaft (im WS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	S Einführung: Einführung in die französische Literaturgeschichte mit Darstellung gattungsspezifischer Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik). Vermittlung der theoretischen und methodischen Grundlagen der Literaturwissenschaft und literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken S Vertiefung: Festigung und Vertiefung der in der Einführung erworbenen literaturwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse, exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Erlernen von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen bezüglich der Gegenstände der Literaturwissenschaft, Beherrschung der Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und der methodisch sicheren Textanalyse, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Seminarbegleitende Leistung(en) (KL) in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-L1 Basismodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung)	BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflicht- Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF) Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S Einführung in die Französische Literaturwissenschaft (im WS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	S Einführung: Einführung in die französische Literaturgeschichte mit Darstellung gattungsspezifischer Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik). Vermittlung der theoretischen und methodischen Grundlagen der Literaturwissenschaft und literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken S Vertiefung: Festigung und Vertiefung der in der Einführung erworbenen literaturwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse, exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Erlernen von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen bezüglich der Gegenstände der Literaturwissenschaft, Beherrschung der Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und der methodisch sicheren Textanalyse, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten

Welche Modulabhängigkeiten muss ich beachten?

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Seminararbeitende Leistung(en) (KL) in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

3. Wie baue ich meinen Stundenplan?



Orientieren Sie sich...

1. an der empfohlenen Reihenfolge der Module
 - Modulkatalog
2. am Arbeitsaufwand (Anzahl der Leistungspunkte) pro Semester
3. an Ihrer Prüfungsbelastung im Semester
4. an der Stundenplanung Ihrer anderen Fächer
 - Überschneidungsfreiheit
5. an Zulassungen/ Zulassungsvoraussetzungen
6. an den Tipps erfahrener Studierender/ des FSR
 - Individuelle Beratung: 06.10.2022, 15-18 Uhr, im Institut (siehe StET-Programm Romanistik)
7. an Ihrer individuellen zeitlichen Belastbarkeit (Familie, Nebenjob, Ehrenamt*)

* Hinweis: Der StuRA veranstaltet regelmäßig zu Semesterbeginn den „Markt der Möglichkeiten“ und informiert u.a. über die verschiedenen studentischen Gruppen, bei denen Sie mitmachen können. Mehr dazu unter www.stura.uni-jena.de

1. Reihenfolge der Module

- sachlogische Reihenfolge:
 - > Basismodul (Einführung) vor Aufbaubaumodul
 - > Sprachniveaus: A1 vor A2, A2 vor B1, usw.
 - > genaue Angaben zu Modulabhängigkeiten in Studienordnung/Modulkatalog
- Musterstudienpläne zum Modulkatalog

Ein Beispiel: Bachelor Spanisch (Kernfach): [Musterstudienplan](#) (siehe nächste Folie)

Musterstudienplan (Beispiel)

Hinweis: Die Lateinkenntnisse sind beim ASPA und der/m Lehrenden der „Einführung in die Sprachwissenschaft“ nachzuweisen*

FS	Studienvoraussetzung	Allgemeine Module	Fachwissenschaften			Sprachpraxis	
1	Latein	BRom-ASQ 10 LP				BRomS-A1* 5 LP	
2			BRomS-L1 10 LP	BRomS-S1 10 LP		BRomS-A2** 5 LP	z.B. BRomS-PG (A2) 5 LP
3		BRom-FSQ 10 LP			BRomS-LK 10 LP	BRomS-B1 5 LP	
4			BRomS-L2 10 LP	BRomS-S2 10 LP			z.B. BRomS-ÜB1 (B1) 5 LP
5		BRom-P 10 LP				BRomS-B2 5 LP	
6		BRom-BA 10 LP					

* Erster Modulteil bereits im Oktober **vor** Vorlesungsbeginn.

** Erster Modulteil als Vorkurs bereits im März/April **vor** Vorlesungsbeginn.

* Ausnahme: Studierende im B.A. Wirtschaft und Sprachen

2. Arbeitsaufwand (Umfang der LP pro Semester)

- Empfehlung (bezogen auf gesamtes Studium):
 - 30 LP pro Semester
 - 60 LP pro Studienjahr
- 60 LP \triangleq 1.800 Stunden Arbeit
- 1.800 h : 45 Wochen = 40 h/Woche
 - (7 Wochen Urlaub pro Jahr)

Achtung!

Übernehmen Sie sich nicht!

- 30 LP = 3 **komplette** 10er Module
- 30 LP = 6 **komplette** 5er Module

Berücksichtigen Sie:

- Module ziehen sich oft über 2 Semester

3. Prüfungsbelastung

- **(Teil-)Modulprüfungen** am Vorlesungs- bzw. Semesterende
 - Anzahl der Klausuren, mündlichen Prüfungen und Hausarbeiten
- Bekanntgabe des **Prüfungstermins**: i.d.R. in der 1. Sitzung
- **Anmeldung zur Prüfung** über **Friedolin** erforderlich (bis 10 Wochen nach Vorlesungsbeginn)
 - Wintersemester: Termin (voraussichtlich) Anfang Januar
 - siehe immer: Startseite Friedolin, aktuelle Informationen: rechte Spalte
 - Sommersemester: Termin (voraussichtlich) Mitte Juni
- **ausnahmsweise An- und Abmeldung von Prüfungen** per Antrag beim ASPA darüber hinaus
 - Anmeldung bis 14 Tage vor Prüfungstermin
 - Abmeldung bis 14 Tage vor Vorlesungsende

4. Stundenplanung

- Anmeldung bei [Friedolin](#) > Vorlesungsverzeichnis > Philosophische Fakultät > [Institut für Romanistik](#) > für Sie zunächst v.a. [Einführungen](#)*, Sprachpraxis und [Kulturstudien/ Landeskunde](#), ggf. [Tutorien](#)
- Auswahl der Module und Anmeldung der LV
- LATEIN nicht vergessen!
 - Kurs [Latein für Studierende romanistischer Fächer \(PRÄSENZ\)](#)
(Dr. Roderich Kirchner, 4 SWS, Di & Fr, 8-10 Uhr, Carl-Zeiß-Straße 3 - SR 222)
- Überschneidungsfreiheit
- Bauen eines **vorläufigen** Stundenplans
- Zulassung abwarten (ca. 1-2 Wochen vor Vorlesungsbeginn)

*Wichtiger Hinweis: Für die Einführungen ist die Teilnahme an einer **Bibliothekseinführung (ONLINE)** mit romanistischem Schwerpunkt unter der Leitung von Dr. Hoge-Benteler (Fachreferent der ThULB für die Romanistik) verpflichtend. Termine sind der 08.11.22 (16-18 Uhr) und 17.11.2022 (14-16 Uhr), die [Anmeldung erfolgt in Friedolin](#). Sie bekommen im Anschluss eine Teilnahmebescheinigung.

5. Zulassungen

Siehe Friedolin > Status prüfen

Wichtig!

- Nach Zulassung: Bitte informieren Sie die Dozenten bei Nichtteilnahme per Uni-E-Mail (Stornierung)!
- Geben Sie dazu immer an:
 - Titel der Veranstaltung (siehe Friedolin)
 - Ihre Matrikelnummer
- Bitte kontrollieren Sie grundsätzlich 1x täglich auch Ihre uni-jena.de-Mail-Adresse

5. Was sind Schlüsselqualifikationen?



Schlüsselqualifikation (30 LP)

Nur Bachelor

- Modul ASQ – Allgemeine Schlüsselqualifikationen* (10 LP)
- Modul FSQ – Fachspezifische Schlüsselqualifikationen* (10 LP)
- Modul BRom-P – Praxismodul** (10 LP)

*Studierende im B.A. Wirtschaft und Sprachen erbringen Leistungen im ASQ-Bereich individuell und abhängig von ihrem gewählten Schwerpunkt und der Dauer der Praxisphase im Umfang von 0-4 LP als Modul BW 39.

**Studierende des B.A. Wirtschaft und Sprachen absolvieren das Praxismodul BRom-P nur dann innerhalb der Romanistik, wenn sie den Schwerpunkt Sprache gewählt haben, andernfalls wird die Praxisphase über das Modul BW 37.X im Bereich Wirtschaftswissenschaften absolviert

Schlüsselqualifikationen (1)

ASQ – Allgemeine Schlüsselqualifikationen

- Wahlpflicht (WP)
- nicht romanistisch
- 2 LV aus dem Angebot anderer Fächer der Uni ([ASQ-Katalog](#))
 - z.B. ASQ-Info.2 „Informationskompetenz für Studierende der neueren Philologien“, ASQ-SSÖ „Stimme und Sprechen in der Öffentlichkeit“, ASQ-Text „Textuelle Kompetenz und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens“, u.v.m.

Schlüsselqualifikationen (2)

FSQ - Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

- Wahlpflicht (WP)
- 1 wiss. LV aus FSQ-Angebot der Romanistik
- 2 sprachpraktische Veranstaltungen in einer 2. bzw. 3.* romanischen Fremdsprache (Niveau A1)

*abhängig von Ihrem Kern-bzw. Ergänzungsfach

Schlüsselqualifikationen (3)

- Praxismodul (Bachelor)
- Praxissemester (Lehramt)

➤ weitere Informationen im letzten Punkt dieser Präsentation.

Ihre Aufgaben ab jetzt:

- **Informieren Sie sich**

- Homepage, Studienordnungen, Modulkataloge, Friedolin, Sprachpraxis Leitfaden, Aushänge am Institut, ...

- **Richten Sie Ihre Fragen persönlich an**

- Dozenten (z.B. Studienfachberater*innen, Praktikumsberater*innen, Erasmus-Berater*innen, Modulverantwortliche, Lehrende, ...)
- Sekretariate (C. Brauer, U. Fonseca und B. Urtecho)
- erfahrene Studierende, FSR
- Studentische Mentor*innen

6. Welche Möglichkeiten habe ich, ins Ausland zu gehen?



Möglichkeiten für einen Auslandsaufenthalt

- **Erasmus-Studium** (alle)
- **Praktikum** (nur Bachelor)
- **Praxissemester** (Lehramt)

- **Fremdsprachenassistentz** (Lehramt, aber auch Bachelor)

Fremdsprachenassistenz (1)

- Lehrtätigkeit (für Deutsch) an Schulen im Ausland (i.d.R. 12 Wochenstunden Unterricht „Deutsch als Fremdsprache“)
- Programm des Pädagogischen Austauschdienstes (nicht nur für Lehramtsstudenten)
- Bewerbung/ Anmeldung
 - > Frist: 01.12. für das folgende Schuljahr
 - > direkt beim Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- Zeitraum:
 - > Frankreich: 01.10. – 31.03.
 - > andere frankophone Länder: September bis März
 - > Spanien: Oktober bis Mai
 - > Italien: Oktober bis März

Fremdsprachenassistenz (2)

Ansprechpartner: Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport;

Weitere Informationen unter

<https://bildung.thueringen.de/international/schulen/fremdsprachenassistenz/>

Beratung am Institut für Romanistik:

- [Dr. María Ramírez](#) für Spanien
- [Dr. Massimo Minelli](#) für Italien
- [Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich](#) für frankophone Länder (Frankreich, Belgien, Kanada, Schweiz)

Erasmus-Programm (1)

- Studienprogramm der EU für das europäische Ausland: ein oder zwei Semester an einer Universität in Frankreich, Italien, Portugal, Rumänien, Spanien, usw.
- Empfohlener Zeitraum: ab 3. Fachsemester
- Sprachniveau der Zielsprache sollte mindestens bei B1 liegen
- Anerkennung von Leistungen für Studium in Jena
- Zeitraum:
 - von September bis Januar/Februar im Wintersemester
 - von Januar/Februar bis Juli im Sommersemester

Erasmus-Programm (2)

Anmeldung

- Frist: 15.01. für das folgende akademische Jahr
- über Ansprechpartner im Institut

Ansprechpartner:

- Dr. Sabine Albrecht für Portugal
- Laura Rimmele für Italien
- Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich für Frankreich
- Dr. María Ramírez für Spanien

Informationsveranstaltung: 22.11.22, 16-18 Uhr

Praxismodul

- **nur für BA-Studierende**
- Aufenthalt über 6 Wochen bzw. 240 Std. als PraktikantIn in einer Einrichtung (z.B. Firma, Kulturinstitution) vorzugsweise im Ausland mit Bezug zum studierten Kulturraum; auch in einer Einrichtung im Inland möglich;
- Praktikumssuche im Einvernehmen mit den Verantwortlichen des Praxismoduls
- Ansprechpartner*innen:
 - Jorge Peña für spanischsprachige Länder
 - Dr. Massimo Minelli für Italien
 - Dr. Victoria Popovici für Rumänien
 - Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich für französischsprachige Länder

Praxissemester (im Ausland)

- **nur für Lehramtsstudierende**
- Praxissemester im Ausland i.d.R. an einer deutschen Schule
- z.B. Lateinamerika (bisher in Argentinien, Chile, Paraguay und Uruguay)
- Ab 5./6. Semester (je nach Sprachniveau)
- Voraussetzung: vorheriges Absolvieren des Basismoduls Fachdidaktik

Praxissemester (im Ausland)

- Bewerbungen für das darauffolgende Schuljahr immer vom **15.-31.10.** eines jeden Jahres
- Ansprechpartnerin am Institut für Romanistik:
 - [Dr. Diana Vesga \(diana.vesga@uni-jena.de\)](mailto:diana.vesga@uni-jena.de)
- Mehr Informationen zum Praxissemester im Ausland beim
 - Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung unter https://www.zlb.uni-jena.de/praxissemester_im_ausland.html

—
Viel Erfolg!

